



Dienststück 11 F

Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft

Merkblatt Nr. 3

21. Auflage

Januar 1974

Verzeichnis der zugelassenen und amtlich anerkannten Mittel gegen Ratten und Hausmaus

Enthält alle im Teil 16 des Pflanzenschutzmittelverzeichnisses aufgeführten Mittel
gegen Ratten und Hausmaus.

Bearbeitet von der Abteilung für Pflanzenschutzmittel und -geräte
der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft
und dem

Institut für Wasser-, Boden- und Lufthygiene des Bundesgesundheitsamtes

Inhaltsangabe

Einleitung

Gesetzliche Regelungen

Anwendungshinweise

Verzeichnis der Mittel

1. Antiikoagulantien

1.1 Streupulver und Ködergifte

1.2 Auslegefertige Giftköder

1.3 Giftgetreide

1.4 Tränkgifte

2. alpha-Chloralose

3. Antu

3.1 Streupulver und Ködergifte

3.2 Tränkgifte

4. Blausäure

5. Crimidin

6. Kohlenmonoxid und Schwefeldioxid entwickelnde Zubereitungen

7. Thalliumsulfat

7.1 Ködergifte

7.2 Auslegefertige Giftköder

7.3 Giftgetreide

8. Zinkphosphid

Anschriften der Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen

Einleitung

Dieses Verzeichnis enthält die von der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft zugelassenen bzw. anerkannten Mittel zur Bekämpfung der Ratten — Wanderratte (*Rattus norvegicus* Berk.) und Hausratte (*Rattus rattus* L.) — sowie der Hausmaus (*Mus musculus* L.).

Zur Zeit sind von der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft (Biologische Bundesanstalt) keine Mittel gegen Ratten und Hausmaus anerkannt. Alle im Verzeichnis aufgeführten Mittel sind zugelassen.

Die Zulassung der Mittel ist zeitlich begrenzt; das Ende der Zulassung wird im Bundesanzeiger bekanntgegeben.

Das Verzeichnis wird in unregelmäßigen Abständen neu aufgelegt.

Mit diesem Verzeichnis verlieren ältere Auflagen ihre Gültigkeit.

Gesetzliche Regelungen

Ratten werden bekämpft, weil sie Erzeugnisse verschiedenster Art — insbesondere Pflanzenerzeugnisse — befressen und weil sie Überträger von Krankheiten sind.

Mittel zur Bekämpfung von Ratten sind nach § 2 des Pflanzenschutzgesetzes vom 10. Mai 1968 (Bundesgesetzblatt — Teil I —, Nr. 28 vom 15. Mai 1968, S. 352) geändert durch das Gesetz zur Änderung des Pflanzenschutzgesetzes vom 27. Juli 1971, (Bundesgesetzblatt — Teil I —, Nr. 73 vom 31. Juli 1971, S. 1161) Pflanzenschutzmittel. Rattenbekämpfungsmittel sind nur dann keine Pflanzenschutzmittel, wenn sie ausschließlich zur Rattenbekämpfung in Bereichen, die nicht unter das Pflanzenschutzgesetz fallen, bestimmt sind und mit einer entsprechenden Kennzeichnung in den Verkehr gebracht werden.

Rattenbekämpfungsmittel — soweit sie Pflanzenschutzmittel sind — dürfen nach § 7 des Pflanzenschutzgesetzes nur eingeführt oder gewerbsmäßig vertrieben werden, wenn sie von der Biologischen Bundesanstalt zugelassen sind. Die Zulassung wird nach Prüfung der Rattenbekämpfungsmittel erteilt.

Rattenbekämpfungsmittel, die keine Pflanzenschutzmittel im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes sind, können von der Biologischen Bundesanstalt anerkannt werden. Auch der Anerkennung geht eine Prüfung voraus. Das Anerkennungsverfahren ist freiwillig.

Bei behördlich angeordneten Entrattungen können nach § 41 des Bundes-Seuchengesetzes (Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen vom 18. Juli 1961 (BGBl. I S. 1012)) nur Mittel und Verfahren verwendet werden, die von der Biologischen Bundesanstalt auf Brauchbarkeit geprüft und in eine von dieser Anstalt zu veröffentlichende Liste aufgenommen sind.

Hausmäuse sind vor allem Vorratsschädlinge, weniger Krankheitsüberträger. Deshalb sind praktisch alle Mittel zur Bekämpfung der Hausmäuse Pflanzenschutzmittel und dürfen nur eingeführt oder vertrieben werden, wenn sie zugelassen sind.

Anwendungshinweise

VORSICHT! Mittel zur Bekämpfung von Ratten und Hausmäusen sind auch giftig für Menschen, Haustiere und freilebende Tiere.

Pflanzenschutzmittel unterliegen den praktisch gleichlautenden Verordnungen der Länder über den Verkehr mit giftigen Pflanzenschutzmitteln. Sie sind in der jeweiligen Anlage in drei Abteilungen eingestuft. In diesem Verzeichnis ist für jedes Mittel die Einstufung in die Giftabteilungen angegeben; die Angabe erfolgt jedoch ohne Gewähr.

Auch Mittel, die in keine Giftabteilung eingestuft sind, können — in größeren Mengen oder häufiger aufgenommen — zu Schädigungen führen. Die Richtlinie des Bundesgesundheitsamtes und der Biologischen Bundesanstalt (Merkblatt 18 der Biologischen Bundesanstalt) „Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln“ sollte deshalb unbedingt beachtet werden.

Auch mit den besten Rattenbekämpfungsmitteln sind nicht immer und an jedem Ort gute Erfolge zu erzielen. Die Brauchbarkeit der Giftköder hängt ab von der Annahme (Köderwirkung) und der Abtötung (Giftwirkung). Die bei der Nahrungsaufnahme sehr wählerischen Ratten meiden oft gute Giftköder, wenn ihnen am Aufenthaltsort zusagendere Nahrung zur Verfügung steht. Ein häufiger Wechsel der Präparate oder der Gift- und Köderstoffe ist zu empfehlen.

Nur sorgfältigste Auslegung und Anwendung sichern einen durchgreifenden Erfolg.

GEBRAUCHSANWEISUNG BEACHTEN!

Verzeichnis der Mittel

H	Hausmaus
R	Ratten
(Kö)	als Ködergift
(St und Kö)	als Streupulver und Ködergift

Die Hersteller- bzw. Vertriebsfirmen sind durch drei Buchstaben gekennzeichnet

1. Antikoagulantien (Blutgerinnung hemmende Präparate)

1.1 Streupulver und Ködergifte

Köder nicht offen auslegen, Anwendung der Streupulver nur in geschlossenen Räumen!
Die Wirkung gegen Hausratte ist nicht unter allen Umständen gesichert, insbesondere bei Verwendung als Köderzusatz. Das Streuen ist deshalb vorzuziehen.

Anwendung als Streupulver: Einbringen in Rattenlöcher an trockenen Stellen (je Loch etwa 30 g) oder aufstreuen auf Rattenwechsel.

Anwendung als Ködergift: im Verhältnis 1:15 bis 1:20 geeigneten Ködern zumischen. Mit unbegiftetem Köder vorködern, um die Annahme zu sichern.

Wirkstoff, Mittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift-Abt.	Anwendung gegen
Chlorphacinon			
Raviac-Konzentrat PLY, UCB	* 01015	—	R (Kö) H (Kö)
Chumachlor			
Tomorin, Tho	* 01311	—	R (St und Kö) H (Kö)
Cumatetralyl			
Racumin, Bay	* 01390	—	R (St und Kö) H (Kö)
Dicumarol			
Cuma-Rattenspulver, Hin, Pro	* 01057	—	R (St und Kö)
Warfarin			
Aabi-rattentot-streupulver, Jan	* 02377	—	R (St und Kö)
Alferex, CME	* 0562	—	R (St und Kö) H (Kö)
Bargum Rattenkiller, Streupulver, Ebs	* 01770	—	R (St und Kö) H (Kö)
Contrax-Cuma, Fro	* 0503	—	R (St und Kö) H (Kö)
amarax Köder- und Streumittel, Spi, Ura	* 0184	—	R (St und Kö) H (Kö)
Curatox-Streumittel 1,0, Els	* 01293	—	R (St und Kö) H (Kö)
Curattin-Haftstreupuder, Hen	* 01214	—	R (St und Kö)
Cypon-Cumarin, vLo	* 0148	—	R (St und Kö) H (Kö)
Detia-Ratron, DEL	* 0889	—	R (St und Kö)
Haftstreupulver Epyrin, Hyg	* 01076	—	R (St und Kö)
Luxarin-Fertigköder, Lux	* 0475	—	R und H (Kö)
Mortalin-Warfarin-Streupulver, Sca	* 01824	—	R (St und Kö)
Rattenspulver Neu „Schacht“, FSc	* 01701	—	R (St und Kö)

Wirkstoff, Mittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift-Abt.	Anwendung gegen
Rattex Cuma, Obm	* 01306	—	R (St und Kö) in feuchten Räumen nicht anwenden
Sorexax, HBa	* 01735	—	R (St und Kö) H (Kö)
Sugan „Streupulver“, Neu	* 01942	—	R (St und Kö)
Turagil Pulver, PPS	* 0844	—	R (St und Kö) H (Kö)
Warfarin + Pindon			
Actosin-P, Sch	* 0102	—	R (St und Kö) H (Kö)
Warfarin + Sulfachinoxalin			
Tox-Vetyl „Streupuder“, Vet	* 02132	3	R (St und Kö) H (Kö)

1.2 Auslegefertige Giftköder

Köder nicht offen auslegen.

Die Annahme durch Ratten ist nicht immer gewährleistet.

Chlorphacinon

Brumolin-Fix-Fertig (mit Sulfachinoxalin), CME, PDD	* 01773	—	R und H
Raviac-Fertigköder R und H, PLY, UCB	* 01016	—	R und H

Cumachlor

Cuma-Fertigköder, Chr	* 01343	—	R und H
Radikal-Rattengift, Kes	* 0993	—	R und H
Tomorin-Fertigköder, Tho	* 01312	—	R und H

Cumatetralyl

Bertram-Cumarin-Fertigköder, Ber	* 01946	—	R
Curatox-Fertigköder, Els	* 01795	—	R und H
EWAK-Rattenbekämpfungsmittel, Kli	* 02216	—	R
Hollrattox-Rattenfraßblock, Hol	* 0156	—	R und H
Racumin-Fertigköder, Bay	* 01389	—	R und H
Rattenbekämpfungsmittel Grün-Rot, Ahg	* 02072	—	R

Pyrano-Cumarin

Actosin-Fertigköder, Sch	* 0420	—	R und H
Wacker-Fertigköder, Wac	* 02081	—	R und H

Warfarin

Aabi-rattentot-auslegefertig, Jan	* 01774	—	R und H
AAratex-Fertigköder, ASU	* 01626	—	R und H
Alferex-Ratten- und Mäuseköder, CME	* 0563	—	R und H
Bargum Rattenkiller, Ebs	* 01939	—	R und H

Wirkstoff, Mittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift-Abt.	Anwendung gegen
Brand-Purina-Rattengift, BrP	* 02076	—	R und H
Brumolin Fertigköder, PDD, CME	* 0088	—	R und H
Contrax-fit, Fro	* 0502	—	R und H
Contrax-fit-Stange, Fro	* 0501	—	R
Cumarax Fertigköder, Spi, Ura	* 0186	—	R und H
Cumarax Rattenring, Spi, Ura	* 0856	—	R und H
Cumarax Ratten- und Mäuseköder, Spi, Ura	* 0185	—	R und H
Cumarin-Fertigköder, Els	* 01292	—	R und H
Curattin-Granulat, Hen	* 01213	—	R
Detia Fraß-Ratron (Flocken-Fertigköder), DEL	* 0900	—	R und H
Detia Fraß-Ratron (Körner-Fertigköder), DEL	* 0901	—	R
Detia-Ratron-Frisch-Köder, DEL	* 0055	—	R und H
Fertigköder Epyrin-Mais, Hyg	* 01077	—	R
Frankol-Rattenköder, Fra	* 02380	—	R
Global Ratten- und Mäusefrei, Glo	* 02224	—	R und H
Hygan-Fraßwürfel, Hyg	* 01078	—	R
Merz-Cumarin-Fertigköder, Mrz	* 02085	—	R
Mortalin-Warfarin-Fertigköder, Sca	* 01823	—	R
Nagertod Fertigköder, Aab	* 01775	—	R und H
Rakampf-Spezial-Frischköder, Mrt	* 01765	—	R und H
Rattenriegel Knax, Mar	* 01810	—	R
Ratten- und Mäusetöter W 67-Fertig- köder, SHC	* 01919	—	R und H
Rattisan, Hrt	* 01163	—	R und H
Rattomix-Fertigköder, Bre	* 01006	—	R und H
Rattomix-Rattenknödel, Bre	* 01007	—	R und H
Rodentin, CGD	* 01500	—	R
Rometan FK 7 Fertigköder, RdH	* 0362	—	R und H
Schaumann-Fertigköder, Smn	* 01768	—	R und H
Sorex-a-Rot, HBa	* 01736	—	R und H
Sugan Rattenköder, Neu	* 01943	—	R
Warfarin + Pindon			
Rattensucht, Snr	* 0202	—	R
Vigor-Kill-Rat-Fertigköder, Vig	* 01968	—	R und H
Warfarin + Sulfachinoxalin			
Tox-Vetyl „Fertigköder“, Vet	* 02132	3	R und H

Wirkstoff, Mittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift-Abt.	Anwendung gegen
--	----------	-----------	--------------------

1.3 Giftgetreide

Nicht offen auslegen.

Die Annahme durch Ratten ist nicht immer gewährleistet.

Chlorphacinon

Raviac-Fertigköder H, Ply, UCB	* 01039	—	R und H
--------------------------------	---------	---	---------

Warfarin

Cypon-Fertigköder, vLo	* 01038	—	R und H
------------------------	---------	---	---------

Luxarin Streumittel, Lux	* 0474	—	R und H
--------------------------	--------	---	---------

1.4 Tränkgifte

Giftränken so aufstellen, daß sie für Kinder und Tiere unzugänglich sind.

Die Annahme der Giftränken durch die Ratten ist nur dort gesichert, wo die Ratten an Wassermangel leiden.

Warfarin

Contrax flüssig, Fro	* 0500	—	R und H
----------------------	--------	---	---------

Tränkgift 1:20 mit Wasser verdünnen

2. alpha-Chloralose

Giftgetreide.

Nicht offen auslegen!

Perglucorat, vLo	* 0149	3	H
------------------	--------	---	---

3. Antu

3.1 Streupulver und Ködergifte

Köder nicht offen auslegen.

Anwendung der Streupulver nur in geschlossenen Räumen und nach Gebrauchsanweisung der Herstellerfirma.

Bei der Anwendung als Ködergift mit unbegitetem Köder vorködern, um die Annahme zu sichern.

Alpharattan, Hen	* 01215	2	R (St und Kö)
------------------	---------	---	---------------

als Ködergift 1—2^o/_o geeigneten Ködern zumischen

Detia-Streu-Ratokil, DEL	* 0876	3	R (St und Kö)
--------------------------	--------	---	---------------

als Ködergift 2—3^o/_o geeigneten Ködern zumischen

Wirkstoff, Mittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift-Abt.	Anwendung gegen
Haftstrepupuder Rattan 50, Hyg	* 01079	2	R (St und Kö)
	als Ködergift 1—2% geeigneten Ködern zumischen		
Smeesana-Rattengift, AFS	* 01767	3	R (St und Kö)
	als Ködergift 2—3% geeigneten Ködern zumischen		

3.2 Tränkgifte

Gifttränken so aufstellen, daß sie für Kinder und Tiere unzugänglich sind.

Die Annahme der Gifttränken durch die Ratten ist nur dort gesichert, wo die Ratten an Wassermangel leiden.

Anwendung als Tränkgift: in flachen Schalen von 8—15 cm Durchmesser, z. B. Blumenuntersetzer, Boden mit Pulver bedecken und 1 cm hoch mit Wasser auffüllen.

Detia-Streu Ratokil, DEL	* 0876	3	R
Haftstrepupuder Rattan 50, Hyg	* 01079	2	R
Smeesana Rattengift, AFS	* 01767	3	R

4. Blausäure

Begasungsmittel.

Zyklon, DEG, HLi, TES	* 0774	1	R und H
	zur Begasung von Mühlen, Speichern oder Nahrungsmittelbetrieben 2—4 g/m ³ Raum 2 Stunden		

5. Crimidin

Giftgetreide.

Nicht offen auslegen!

astrix Giftkörner, Bay	* 01368	2	H
------------------------	---------	---	---

6. Kohlenmonoxid und Schwefeldioxid entwickelnde Zubereitungen

Räuchermittel.

Vorsicht! Feuergefahr und Entwicklung giftiger Dämpfe!

Anwendung nur im Freiland!

Fumia-Räucherpatrone (Schnellbrenner), Mar	* 01115	—	R
Pecomax Gaspatronen, Gla	* 0439	—	R

Wirkstoff, Mittel, Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen	Zul.-Nr.	Gift-Abt.	Anwendung gegen
--	----------	-----------	--------------------

7. Thalliumsulfat

Anwendung der Köder nur in Gebäuden und anderen geschlossenen Systemen.

Thalliumverbindungen sind geruch- und geschmacklos. Präparate nur mit äußerster Vorsicht anwenden.

Durch vergiftete Ratten besteht für Haustiere Gefahr von Sekundärvergiftungen.

7.1 Ködergift

Mit unbegiftetem Köder vorködern, um die Annahme zu sichern.

Zelio-Giftpaste, Bay	* 01448	2	R
----------------------	---------	---	---

geeigneten Ködern aufstreichen oder 1:1
zumischen

7.2 Giftgetreide

Zelio-Giftkörner, Bay	* 01450	2	H
-----------------------	---------	---	---

8. Zinkphosphid

Ködergift

Nicht offen auslegen.

Vorsicht! Pulver entwickeln stark giftige Gase. Bei unsachgemäßer Lagerung besteht Explosions- und Feuergefahr. Pasten haben begrenzte Haltbarkeit, deshalb Verfallsdatum beachten.

Mit unbegiftetem Köder vorködern.

Detia Giftox, DEL	* 0903	1	R
-------------------	--------	---	---

3—4% geeigneten Ködern zumischen

Detia-Rattekal Giftpaste, DEL	* 0890	2	R
-------------------------------	--------	---	---

geeigneten Ködern aufstreichen oder 1:5
zumischen

Rumetan-Zinkphosphid-Pulver, R dH	* 0359	1	R
-----------------------------------	--------	---	---

ca. 1:100 geeigneten Ködern zumischen

Talpan-Giftpulver, Mar	* 01114	1	R
------------------------	---------	---	---

5:100 geeigneten Ködern zumischen

Anschriften der Hersteller bzw. Vertriebsunternehmen

- | | | | |
|-----|---|-----|---|
| Aab | Aabi-Vertriebs-GmbH.
4950 Minden/Westf.
Stiftsallee 23, Tel. 05 71/48 54 | Els | Pflanzenschutz Elsner
2841 Wagenfeld
Postfach 64, Tel. 0 54 44/2 32 |
| AFS | Apotheker Franz Schmees
2832 Twistringen b. Bremen
Lindenstraße 24, Tel. 0 42 43/5 10 | Fra | Franken-Chemie
493 Detmold 1
Tel. 0 52 31/6 81 38 |
| Ang | Hubert Angelkort
4711 Herbern
Südstraße 43, Tel. 0 25 99/8 84 | Fro | 808 Apparate und Präparate
Walter Frowein
7470 Ebingen/Württ.
J.-P.-Palmstraße 3, Tel. 0 74 31/60 65 |
| Bay | Bayer AG. — Pflanzenschutz —
5090 Leverkusen
Tel. 02 21/8 27 52 87 | FSc | F. Schacht KG.
3300 Braunschweig
Bültenweg 48, Tel. 05 31/33 33 71 |
| Br | Reinhold Bertram
6791 Dittweiler
Dunzweiler Straße 38
Tel. 0 63 86/2 71 | Gla | Glanzit-Gesellschaft
Pfeiffer u. Co.
6520 Worms-Horchheim
Postfach 22, Tel. 0 62 41/8 11 63 |
| Bre | Pharmachemie Alfons Breiler
7779 Höge, Kr. Überlingen (Bodens.)
Tel. 0 75 55/3 50 | Glo | Globus-Werke
Fritz Schulz jun.
8858 Neuburg/Donau
Postfach 25, Tel. 0 84 31/22 65 |
| BrP | Brand-Purina Kraftfutterwerke
GmbH.
4150 Krefeld
Ostwall 171—175, Tel. 0 21 51/2 83 01 | HBa | H. C. Baur
7750 Konstanz
Blarerstraße 22, Tel. 0 75 31/227 42 |
| CME | Celamerck GmbH. u. Co. KG.
6507 Ingelheim/Rhein
Tel. 0 61 32/7 71 | Hen | Hentschke u. Sawatzki
2350 Neumünster-Gadeland
Kampestraße 85, Tel. 0 43 21/7 11 11 |
| CGD | CIBA-GEIGY Aktiengesellschaft
Division Agrarchemie
6000 Frankfurt/Main
Liebigstraße 51—53
Postfach 34 88, Tel. 06 11/72 07 86 | Hin | Otto Hinsberg GmbH.
6506 Nackenheim/Rhein
Mainzer Straße 130, Tel. 0 61 35/23 15 |
| Chr | Günther Christmann
5551 Gonzerath
Tel. 0 65 33/4 06 | HLi | Heerdts-Lingler GmbH.
6000 Frankfurt/Main
Hermannstraße 18
Tel. 06 11/59 02 91-93 |
| DEG | DEGESCH — Deutsche Gesellschaft
für Schädlingsbekämpfung mbH.
6000 Frankfurt/Main
Neue Mainzer Straße 1,
Tel. 06 11/29 30 21 | Hol | F. C. Holler
6602 Dudweiler
Kalkofenstraße 52
Tel. 0 68 97/7 27 05 |
| DEL | Dr. Werner Freyberg
Chemische Fabrik Delitia
6940 Weinheim
Postfach 1 08, Tel. 0 62 01/76 76-78 | Hrt | Th. Hartmann KG.
2381 Tordschell/Uelsby
Tel. 0 46 23/3 46 |
| Ebs | Chemische Fabrik
Apotheker Julius Ebsen KG.
2245 Friedrichstadt/Eider
Bahnhofstraße 8, Tel. 0 44 81/2 18 | Hyg | Hygiene-Chemie
Gustav Gaffran
2200 Elmshorn
Kaltenweide 28, Tel. 0 41 21/2 04 63 |
| | | Jan | Karl Jannausch KG.
4973 Vlotho-Uffeln
Mühlenbrink 31, Tel. 0 57 33/5 53 |

- Kes Albert Kessner u. Sohn
4100 Duisburg
Braunstraße 21, Tel. 0 21 31/33 54 94
- Kli Ewald Klinkenberg
5180 Eschweiler
Inselstraße 3, Tel. 0 24 03/2 25 45
- Lux Luxan-Deutschland GmbH,
6230 Frankfurt/Main 80
Eiserfelder Straße 2
Tel. 06 11/34 32 64
- Mar Chemische Fabrik
Marktredwitz AG.
8590 Marktredwitz/Bayern
Postfach 165, Tel. 092 31/40 04-05
- Mrt Georg Martin oHG.
6806 Viernheim
Postfach 1, Tel. 062 04/39 62
- Mrz Konrad Merz
6450 Hanau
Postfach 5 89, Tel. 0 61 81/2 24 28
- Neu W. Neudorff u. Co.
Chemische Fabrik
3254 Emmertal/Weser
Postfach 48, Tel. 0 51 55/72 48
- Obm Heinrich Obermann GmbH.
4980 Bünde/Westf.
Wittekindstraße 14
Tel. 0 52 23/44 86-87
- PDD Philips-Duphar GmbH.
4000 Düsseldorf
Am Wehrhahn 78—80
Tel. 02 11/35 70 31
- PLy Pharmalyon GmbH,
4300 Essen 1
Annastraße 33, Tel. 0 21 41/77 49 25
- PPS Philagro Pflanzenschutz GmbH.
6380 Bad Homburg v. d. H.
Weinbergsweg 15
Tel. 0 61 72/10 48-49
- Pro Heinrich Propfe
Chemische Fabrik GmbH.
6800 Mannheim-Neckarau
Altriper Straße 50—62
Tel. 06 21/85 10 12-13
- RdH Riedel-de-Haën AG.
3016 Seelze/Hann.
Wunstorfer Straße 40
Tel. 0 51 37/8 01
- Sca Scandex GmbH,
Mortalin Chemie
2080 Pinneberg
Bahnhofstraße 8, Tel. 0 41 01/71 68
- Sch Schering AG. — Pflanzenschutz —
1000 Berlin 65
Müllerstraße 170—172
Tel. 0 30/46 81
- SHC Hans Schäfer Hygiene-Chemie
6070 Langen
Raiffeisenstraße 20
Tel. 0 61 03/7 19 60
- Smn H. W. Schaumann GmbH.
2000 Hamburg 1
Tel. 0 40/24 16 59
- Snr August Schneider
8621 Klosterlangheim
über Lichtenfels
Tel. 0 95 76/29
- Spi C. F. Spieß u. Sohn
Chemische Fabrik
6719 Kleinkarlbach/Rhpf.
über Grünstadt
Tel. 0 63 59/8 11
- TES TESTA — Internationale Gesell-
schaft für Schädlingsbekämpfung
mbH.
2000 Hamburg 1
Spaldingstraße 1, Tel. 0 40/280 28 11
- Tho Thompson-Werke GmbH.
4000 Düsseldorf 1
Postfach 11 26, Tel. 02 11/7 81 71
- UCB UCB Chemie GmbH.
5159 Sindorf, Bez. Köln
Postfach 80, Tel. 0 22 73/19 92-93
- Ura Pflanzenschutz Urania GmbH.
2000 Hamburg 36
Alsterterrasse 2, Tel. 0 40/44 19 61
- Vet Vetyl-Chemie, L. P. Braun
6600 Saarbrücken
Mainzer Straße 8, Tel. 06 81/3 45 95
- Vig Vigor-Pharmachemie GmbH.
4152 Kempen - 2 Hüls
Kreuzstraße 97, Tel. 0 21 51/6 70 38
- vLo Hans-Joachim van Loosen
4270 Dorsten 2/Westf.
Bismarckstraße 160
Tel. 0 23 62/6 26 67
- Wac Wacker Chemie GmbH.
8000 München 22
Prinzregentenstraße 22
Tel. 0 89/2 10 91
- Wrs Deutsche Wiersum GmbH.
2000 Hamburg-Wandsbek
Wandsbeker Marktstraße 101—103
Tel. 0 40/68 73 04 und 68 87 79